

Eine Rückmeldung bei Teilnahme
wird bis zum 18. September 2002
erbeten an:

Ramesch

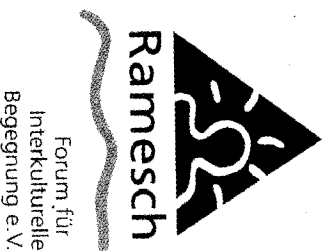
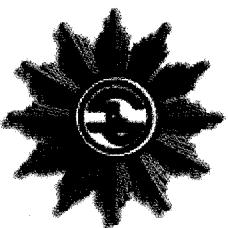
Forum für Interkulturelle
Begegnung e. V.
Johannisstraße 13
66111 Saarbrücken
Tel. (0681) 3 90 49 21
Fax (0681) 93 888 49
Mail info@ramesch.de

oder

Gewerkschaft der Polizei

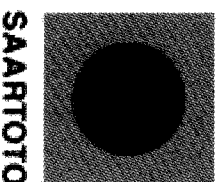
Kaiserstr. 258
66133 Saarbrücken
Tel. (0681) 81 14 98
Fax (0681) 81 52 31
Mail GdP-Saarland@gdp-online.de

Veranstalter:



Mit Unterstützung

des Landtagspräsidenten des Saarlandes
und



Einladung zur Talkrunde

**„Demokratie – Waffe
gegen Terror?“**

**Di, 24. Sept. 2002
18 Uhr
im Restaurant des
saarländischen Landtages
Franz-Josef-Röder-Str. 7**

Der Gleichklang der Weltreligionen scheint nach den furchtbaren Terroranschlägen in New York gefährdet. Religiöser Fanatismus pervertiert sich immer mehr in Formen organisierter Kriminalität oder Terrorismus. Seit dem 11. September des letzten Jahres, den Anschlägen auf das New Yorker World Trade Center und das Pentagon in Washington, ist unmissverständlich klar geworden, dass die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus nicht mehr zu leugnen ist. Sie wird weiterhin stark wachsen, ideologische und religiöse Konflikte werden vermehrt durch Terroranschläge ausgetragen.

Jetzt, wo sich der Jahrestag dieses ethischen Desasters wiederholt, wollen die Veranstalter fragen, wie moderne demokratische Gesellschaften wie die der Bundesrepublik Deutschland auf dieses gefährliche Phänomen antworten sollen. Nach einleitenden Worten des Landtagspräsidenten wird Ausgangspunkt der Analyse eine Einschätzung sein, die hochrangige Fachleute des Bundes- und Landes kriminalamt zur realen terroristischen Bedrohung in Deutschland geben.

Im Anschluss wird der Südwest-Korrespondent der Frankfurter Rundschau, Michael Grabenströer, in Form einer offenen Talkrunde versuchen, eine andere Seite dieses hochpolitischen Themas zu beleuchten:

Er wird mit unterschiedlichsten Vertreterinnen und Vertretern aus Bevölkerungsgruppen, die durch eine tiefgreifende Verunsicherung unserer Gesellschaft exponiert sind, diskutieren, wie Integration als probates Mittel gegen diesen Menschen verachtenden Terrorismus überhaupt noch entfaltet werden kann.

Seine Grundidee wird hierbei natürlich sein, dass nicht zuletzt eine durchdachte Integrationspolitik gegen religiösen Fanatismus – mit seinen Sicherheit und Ordnung zerstörenden Folgen – helfen kann.

Zur Abrundung der Veranstaltung wird der Rektor der Katholischen Fachhochschule, Prof. Dr. Filsinger, als ausgewiesener Fachmann in Integrationsfragen am Schluss referieren, welche Schlüsse aus sozialwissenschaftlicher Sicht zu diesem Themenkomplex zu ziehen sind.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein kleiner Stehempfang, zu dem der Landtagspräsident einlädt und der die Zuhörerinnen und Zuhörer animieren soll, die aufgeworfenen Fragen und ange deuteten Antworten der Talkrunde in persönlichen Gesprächen aufzugreifen.

Programm

„Demokratie – Waffe gegen Terror“

Begrüßung

Der Schirmherr der Veranstaltung
Landtagspräsident Hans Ley

Bilanz

Ein Jahr nach dem 11. September
Manfred Klink, Erster Direktor im BKA
Franz-Josef Biesel, Kriminaldirektor,
Stellvertretender Leiter LKA, Saarland

Moderation

Michael Grabenströer, Korrespondent der
Frankfurter Rundschau

Analyse

Prof. Dr. Filsinger,
Rektor der Kath. Hochschule, Saarbrücken

Empfang

Gegen 20 Uhr